Presseinformation

13. Mai 2004

EU-Erweiterung Thema am zweiten „Tag der Badener Gespräche“

Gabmann: Im Tourismus wird es „Win-Win-Situation“ geben

Seit gestern, Mittwoch, findet im Casino Baden das „Strategieforum für die österreichische Tourismuswirtschaft“ statt, das heute, Donnerstag, fortgesetzt wurde. Begonnen wurde um 9.30 Uhr mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „EU-Erweiterung – Konkurrenz oder Gewinn?“, auch Tourismus- und Wirtschafts-Landesrat Gabmann nahm daran teil.

„Der 1. Mai wird in das europäische Geschichtsbuch eingehen, und es liegt an uns, wie das erste Kapitel aussehen wird“, meinte Gabmann. Niederösterreich, das von der EU-Erweiterung besonders stark betroffen ist, sei auf die neue Situation gut vorbereitet. Es seien Maßnahmen wie das Fitnessprogramm oder die Grenzlandförderung gesetzt und eine eigene Landesentwicklungsagentur gegründet worden. Auch im Bereich der Telekommunikation habe man Maßnahmen gesetzt. „Dazu wurden Cluster gegründet und Kooperationen eingegangen“, so Gabmann. Er sei überzeugt, dass Niederösterreich in einer „Poleposition“ stehe und es im Tourismus für alle Beteiligten zu einer „Win-Win-Situation“ kommen werde, wobei die Kooperation zwischen Wirtschaft und Verwaltung sehr wichtig sei, meinte Gabmann.

Neben Gabmann kamen heute Vormittag bei den „Badener Gesprächen“ u.a .auch Prof. Paul Lendvai, Herausgeber der Europäischen Rundschau, Dr. Szabolcs Fazakas, Ungarischer Wirtschaftsminister a. D., und Mag. Herbert Kaufmann, Vorstandssprecher der Flughafen Wien AG, zu Wort.

Am Nachmittag stehen noch die Themen „Basel II: Chancen und Gefahren“, „Kommunikationszentrum Bar“ und „Gästebringer Kulinarium“ auf dem Programm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at